



Das diesjährige IEC General Meeting fand vom 9. bis 13. Oktober in Wladiwostok statt. Während dieser Zeit, waren um die 1500 Experten aus 170 verschiedenen Ländern anwesend. Eingeladen wurde vom nationalen Komitee der Russischen Föderation und Rosstandard.

Der Platzbedarf war dementsprechend gross und somit wurden wir in der FEFU (Far Eastern Federal University) untergebracht. Hierbei handelt es sich um eine 1899 gegründete Universität mit mehr als 40'000 Studenten.

Seit 2010 wird jedes Jahr zur gleichen Zeit ein Young Professionals Workshop durchgeführt. Dieser Workshop bietet interessierten jungen Fachleuten die Möglichkeit, in die Welt der Standardisierung einzutauchen.

Am Sonntagabend ging es bereits an das Welcome Gathering, wo wir die Möglichkeit bekamen, alle anderen Young Professionals kennen zu lernen. Es war eine sehr positive und interessante Erfahrung, sich mit so vielen neuen Personen aus verschiedenen Bereichen der ganzen Welt auszutauschen.

Am Montag um 7.30 Uhr, ging es dann los mit einer Ansprache des IEC-Präsidenten Mr. J. Shannon, gefolgt von einer Präsentation über die IEC von Mr. F. Vreeswijk, dem IEC General Secretary und CEO.

Es wurde aufgezeigt, dass ohne dieselben Massstäbe keine grenzübergreifende Zusammenarbeit möglich ist. Weiter wurde erklärt, was alles zum Umfang der IEC gehört und welche Vorteile die aktive Mitarbeit bei der IEC für die einzelnen Firmen hat.

In einer sich immer mehr verflechtenden Welt ist es unumgänglich, zusammenzuarbeiten und gemeinsame Ziele zu verfolgen, um sich gegenseitig die Arbeit zu erleichtern. Dies ist schliesslich nur durch Standardisierung und das daraus resultierende Networking zu erreichen.

Am Nachmittag hatten wir das Vergnügen, wahlweise am SMB- (Standardization Management Board) oder am CAB- (Conformity Assessment Board) Meeting teilzunehmen. Ich entschied mich für das SMB-Meeting, in welchem die Chairs und die Secretaries der IEC, TCs (Technical Committee) und andere internationale Organisationen vertreten waren.

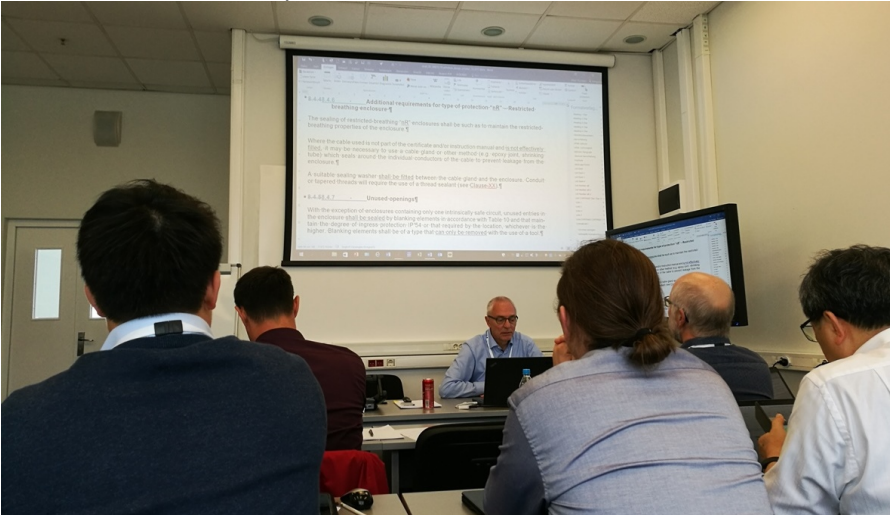
Wir durften den Vorsitzenden der einzelnen TCs zuhören, unter anderem ihrem Bericht über die aktuell laufenden Projekte und wie diese verbessert und beschleunigt werden können. Ebenso wurde über ein laufendes Projekt berichtet, bei dem kein bemerkenswerter Fortschritt zu verzeichnen war und darüber entschieden werden muss, ob dieses eingestellt wird.



IEC 81st General Meeting 2017 Young Professionals Workshop in Vladivostok

2/3

Der Dienstagmorgen war für mich persönlich der interessanteste, da wir einem TC beiwohnen durften. Ich habe mich vor dem General Meeting beim SC 31J/MT 60079-14 eingetragen und durfte Herrn Peter Thurnherr und seinem Team dann persönlich bei der Arbeit über die Schultern schauen.



Die Diskussionen während der Erarbeitung waren sehr spannend, um so mehr als deren Inhalt dann in die Norm eingeflossen sind.

Weiter wurde auch über die Verwendung einzelner Wörter diskutiert, die bei der Übersetzung für Verwirrungen sorgen und deshalb nicht verwendet werden dürfen.

Am Dienstagnachmittag durften wir dann selber ein technisches Meeting durchspielen. Basierend auf einer neuen Norm für Baby-Roboter wurden diverse Rollen unter den Teilnehmern verteilt. Die Rollen bestanden aus Hersteller, Forschungsrat, Sicherheitsrat und Anwender, welche alle die Anweisung hatten, ihre eigenen Interessen zu wahren und nicht auf Kompromisse einzugehen.



Nach einer langen und hitzigen Debatte wurde eigentlich allen klar, dass ohne Konsens keine Fortschritte gemacht werden können. Das Ziel muss ganz klar beim Erarbeiten von Kompromissen und dem Zusammenschluss der einzelnen Interessengruppen liegen, um voran zu kommen.

Die mit Abstand interessanteste Session fand jedoch am Mittwoch statt.

In einer ausführlichen und detaillierten Präsentation wurde uns die Entwicklung einer Norm erklärt: vom NP (New Proposal) über die verschiedenen Zwischenschritte bis zum FDIS (Final Draft International Standard). Anhand einer Grafik wurden die verschiedenen Schritte erklärt und wer wann kommentieren und abstimmen darf und wie lange die einzelnen Etappen dauern dürfen.

Leider kam diese Präsentation erst am Ende, obwohl sie meiner Meinung nach eigentlich an den Anfang gehört hätte.

IEC 81st General Meeting 2017 Young Professionals Workshop in Vladivostok

3/3

Jeder Tag in Wladiwostok war mit interessanten und lehrreichen Meetings, Präsentationen und interaktiven Sessions gefüllt, so dass die Zeit wie im Fluge verging. Nicht zu vergessen die vielen intensiven Gespräche zwischen den Teilnehmern und das daraus entstandene Networking.



Der Young Professionals Workshop war eine sehr spannende und lehrreiche Erfahrung für mich, und ich bin sehr dankbar, dass ich daran teilnehmen durfte. Ich hoffe sehr, dass dieser Workshop auch in der Zukunft anderen jungen und interessierten Fachleuten die Möglichkeit bieten wird, einen Einblick in die Welt der Standardisierung zu ermöglichen, um die anschließende aktive Mitarbeit zu erleichtern.



Claudio Binetti
thuba AG
CH-4002 Basel